

## **Brockes, Barthold Heinrich: No. 10. (1740)**

1 In einem rauen Fichten-Wald, der sehr verwildert ist, doch  
2 schön,  
3 Seh ich hier einen edlen Hirsch, so, wie es scheint, voll Unmuth  
4 Er scharrt begierig in den Sand, ich hör ihn fast für Eifer  
5 Sein scharf Geweih durchfährt und stört den ihm gesunden  
6 Man kann, in seinem strengen Blick, so gar die Leidenschaften  
7 Erwege, der du dieses siehest, wie weit die Wissenschaften gehn,  
8 Wie sich die Kunst so fern erstrecket! So wie, durch schwarze  
9 Unsichtbare Gedanken bilden, und Geister fast verkörpern kann,  
10 Das ja gewiß ein Wunder ist: So stellt, durch schwarze Far-  
11 Des Künstlers Hand, auf diesem Blatt, die Körper fast be-  
12 Mit wie viel Fähigkeiten nun, und Kräften unsrer Geister  
13 Von einem höhern Geist begabt, giebt diese Bilder - Schrift  
14 Man kann sich, wenn wir dieß Pappier, als der Natur Copie,  
15 Des Urbilds Schöpfer selbst zum Ruhm, daran ergetzen und

(Textopus: No. 10.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10905>)